



Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur



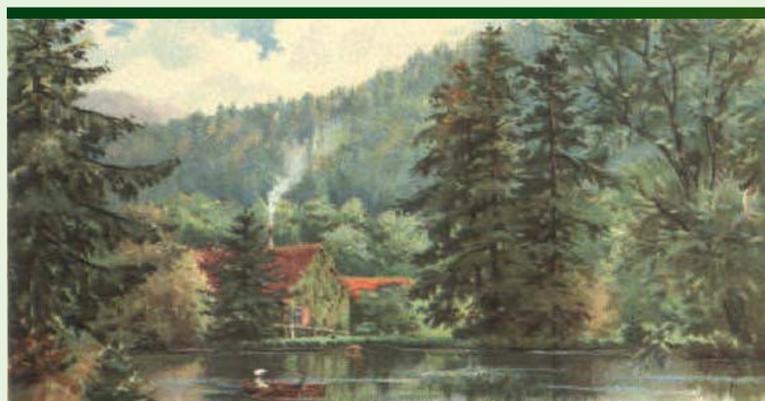
Harz - Braunschweiger  
Land - Ostfalen  
UNESCO  
Global Geopark



# Bäumlersklippe

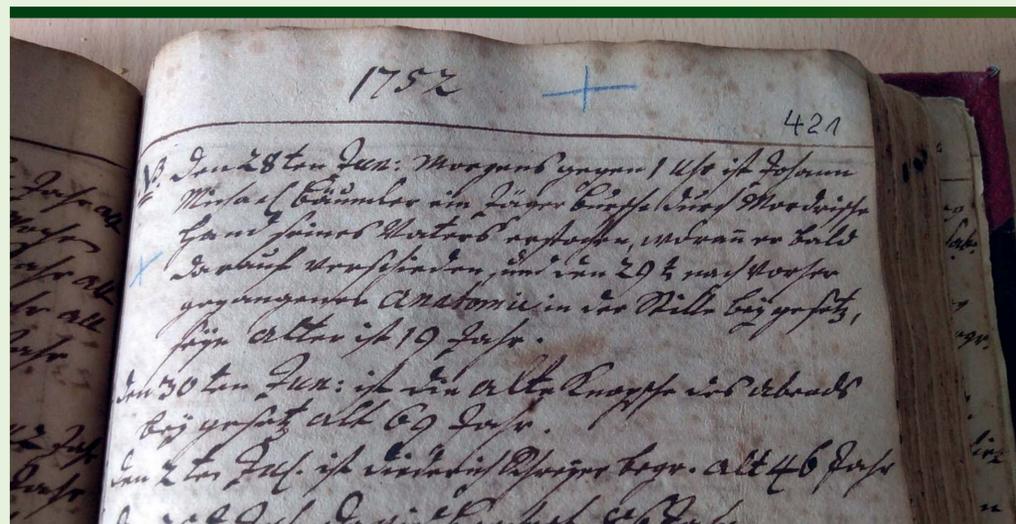
In den Ilsenburger Kirchenbüchern ist auf den 28. Juni 1752 der Mord an dem neunzehnjährigen JOHANN MICHAEL BÄUMLER datiert. Aus Eifersucht soll sein Vater ihn auf der Klippe durch Dolchstiche getötet haben. Der Vater nahm sich hier einige Jahre später aus schlechtem Gewissen das Leben. Seither wird die Klippe „Bäumlersklippe“ genannt. Das dramatische Ereignis inspirierte THEODOR FONTANE zu seiner Novelle „Ellernklipp“, die er 1879/1880 verfasste. Sehr genau beschrieb er die Gegend, die ihm durch seine Aufenthalte bekannt war. Reale Bezeichnungen, wie Wernigerode oder Armeleuteberg wandelte er in Emmerode bzw. Dreileuteberg. Im Handlungsverlauf wird eine Fahrt nach Ilsenburg folgendermaßen beschrieben: „So ging die Fahrt, und als sie den halben Weg hatten und den Berg hinauf waren, der hinter

einem der alten Klosterdörfer ansteigt, sahen sie das schöne Ilseburg mit seinem Turm und seinem Schlosse vor sich liegen, und an einem ausgestorbenen Kirchhof entlang, über dessen eingefallene Gräber hin eine ganze Wildnis von Holunder



Das Forsthaus Christianental diente als Vorbild für das Haus des Forstaufsehers.

und Hagebuttensträuchern wuchs, führen sie durch ein seitwärts gelegenes Gatter in das Städtchen hinein.“



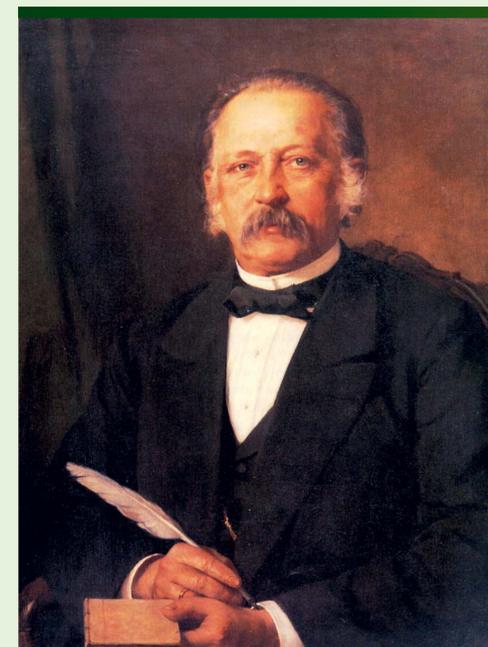
Eintrag im Ilsenburger Kirchenbuch für die Jahre 1718 – 1766  
„Den 28ten Jun. [1752] Morgens gegen 1 Uhr ist Johann Michael Bäumler ein Jäger Bursche durch morderische hand seines Vaters erstochen, worann er bald drauf verschieden, und den 29ten nach vorher gegangener Anatomie in der Stille beygesetzt, seyn alter ist 19 Jahr.“

## Fontane im Harz

THEODOR FONTANE (1819 – 1898) war Apotheker, Journalist und Theaterkritiker. Bleibenden Ruhm erwarb er sich jedoch als Schriftsteller, dessen Werk als „Spiegel Preußens“ gilt. Fontane hielt sich sehr gerne im Harz auf, bevorzugt in Thale. Eindrücke seiner ausgedehnten Wanderungen, Besonderheiten der Ortsgeschichte oder Begegnungen mit Einheimischen und Gästen verarbeitete er in seinen Werken.

Hier auf der Bäumlersklippe sind wir auf den Spuren des Dichters. Während einer Wanderung, die ihn und seine Nichte ANNA VON BELOW in die Umgebung Ilsenburgs führte, erzählte diese ihm die Geschichte die sich der einst hier abgespielt haben soll. Fontane soll daraufhin das Ilsenburger Kirchenbuch eingesehen haben.

Anlässlich des 200. Geburtstages von THEODOR FONTANE am 30. Dezember 2019 wurden hier an der Bäumlersklippe Bank und Informationstafel aufgestellt. Der Regionalverband Harz mit Sitz in Quedlinburg hat damit eine Maßnahme der Pflege- und Entwicklungskonzeption für den Naturpark Harz/Sachsen-Anhalt realisiert. Die Bäumlersklippe liegt im Teilgebiet um die Landmarke 4 des UNESCO Global Geoparks Harz · Braunschweiger Land · Ostfalen.



Theodor Fontane (1883),  
Gemälde von Carl Breitbach

Text & Foto: Christiane Linke · Satz: Design Office · Agentur für Kommunikation GmbH, Bad Harzburg · Produktion: Hering Gravuren und Werbetechnik, Quedlinburg  
Historische Ansicht Christianental: wikimedia commons · Porträt Fontane: Zenodot Verlagsgesellschaft mbH  
Regionalverband Harz e. V. Quedlinburg 2019. Alle Rechte vorbehalten.



Hier finden  
Sie weitere  
Informationen:



www.harzregion.de

